

Wir stellen vor

PersVGIS – die elektronische Hilfe für Personalratsmitglieder

Wer schnell eine Entscheidung zum Berliner Personalvertretungsgesetz (PersVG Berlin) oder zum Landesgleichstellungsgesetz (LGG Berlin) sucht, ist bei der Rechtsprechungsdatenbank PersVGIS goldrichtig, in der alle Entscheidungen zu der Rechtsmaterie zusammengefasst und bereitgestellt sind. Aber PersVGIS kann noch mehr: Das System enthält zusätzlich eine Wissensdatenbank mit Dokumenten und Materialien rund um die beiden Landesgesetze und ermöglicht mit diesem umfassenden Angebot seinen Anwendern stets rechtssicheres Agieren in ihrer alltäglichen Arbeit.

Ins Leben gerufen wurde das für die Personalratsarbeit außerordentlich wertvolle Instrumentarium im Jahr 2011 von Rechtsanwältin Maria Timmermann, die selbst während ihrer anwaltlichen Tätigkeit eine derart umfassende Rechtsprechungsdatenbank zum Personalvertretungsgesetz Berlin und zum LGG Berlin schmerzlich vermisst hat. Kurzentschlossen ging sie deshalb selbst ans Werk und schuf den umfangreichen Überblick zur aktuellen und bisherigen Rechtsprechung.

PersVGIS ist damit die erste Datenbank, die sich exklusiv mit den Themen PersVG Berlin und LGG Berlin beschäftigt und für jeden Praktiker und Experten, der die beiden Gesetze anwendet, außerordentlich wertvoll.

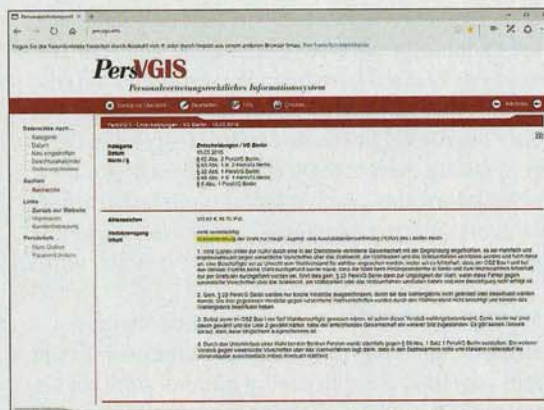
Was bietet PersVGIS?

Mit der Datenbank ist ein schneller und effizienter Zugriff auf die Rechtsprechung zum PersVG Berlin, LGG Berlin und zum PersVG Brandenburg möglich. Darüber hinaus können Entscheidungen zum BPersVG abgerufen werden, soweit das VG Berlin oder OVG Berlin-Brandenburg dazu entschieden haben.

Um den Nutzer möglichst schnell ans Ziel zu führen, bietet die Datenbank verschiedene Suchfunktionen an. So können die Daten nach Stichworten abgerufen werden, aber auch nach Gerichten, Entscheidungsdaten, Aktenzeichen, gesetzlichen Regelungen und vielem anderen mehr.

Für schnelle Hilfe bei der Auslegung der Vorschriften im Arbeitsalltag sorgen die in der Datenbank bereitgestellten Materialien zu Gesetzesänderungen wie Drucksachen, Plenarprotokolle und andere Schriftstücke.

Als zusätzliches „Sahnehäubchen“ werden in der angegliederten Wissensdatenbank schließlich –



alphabetisch nach Stichworten sortiert – aktuelle Entscheidungen besprochen, Aufsätze und Gutachten zu bestimmten Themen veröffentlicht und Arbeitshilfen wie Ablaufschemen zu Mitbestimmung oder Mitwirkung bereitgestellt.

Sonderkonditionen für den dbb

Der Zugang zu PersVGIS ist kostenpflichtig. Für Mitglieder des dbb berlin wurden sowohl bei Einjahres- als auch bei Mehrjahresabonnements Sonderkonditionen ausgehandelt, nicht zuletzt weil die dbb Landesleitung vom besonderen Wert der Datenbank überzeugt ist. „Die Kenntnis aktueller Berliner Rechtsprechung erleichtert die Personalratsarbeit und stellt einen Wissensvorsprung für den Anwender dar, der über herkömmliche Datenbanken nicht zu erreichen ist“, äußert sich etwa dbb Landeschef Frank Becker.

Weitere Informationen sind unter www.persvgis.de oder Tel. Nr. 030.8647970 (Birgit Liebetrau) erhältlich. ■

PersVGIS
Personalvertretungsrechtliches Informationssystem